

Sitzungsniederschrift  
vom Donnerstag, den 14. Mai 2020  
Beginn: 17 Uhr

Anwesende Mitglieder des Verwaltungsrates:	entschuldigt	unentsch. abwesend	anwesend
Florian Egger			X
Werner Atz			X
Reinhard Zublasing			X
Erika Zomer	X		
Helga Morandell			X
Raimund Fill			X
Siegrid Greif (Sekretärin)			X
Matthias Mayr (presserechtlich Verantwortliche)			X
Karin Schullian			
Sibylle Finatzer			

Schriftführerin: Siegrid Greif

Der Präsident eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates die Sitzung.

Der Präsident informiert, dass Atz Werner, Erika Zomer und Egger Florian aufgrund der Verschiebung der Gemeinderatswahlen dessen Rücktritt widerrufen und weiterhin aktiv im Verwaltungsrat der Gemeindeblatt GmbH bis auf Widerruf verbleiben.

Man schreitet zur Behandlung folgender Tagesordnungspunkte:

**Tagesordnungspunkte**

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Genehmigung der Bilanz 2019 und Festlegung des Pauschalbetrages
3. Gemeindeausschuss Kaltern- Führung des Gemeindeblattes
4. CoVid 19
5. Bericht der Redaktion
6. Bericht der Verwaltung
7. Allfälliges

**1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

## **2. Genehmigung der Bilanz 2019 und Festlegung des Pauschalbetrages**

Der Präsident begrüßt Viktoria Gruber und bedankt sich für die Bereitschaft, bei dieser Sitzung anwesend zu sein. Der Rechnungsprüfer Christian Rizzi ist abwesend.

Viktoria Gruber erläutert ausführlich die Bilanz und nimmt zu den Fragen Stellung. Die Bilanz zum 31.12.2019 weist einen Gewinn nach Steuern von **Euro 20.997,35** auf. Die Einnahmen aus der Geschäftstätigkeit belaufen sich auf **Euro 498.140,29** die diesbezüglichen Ausgaben auf **Euro 470.704,91** einschließlich der Lohnkosten in Höhe von **Euro 108.960,18** sowie der Abschreibungen der Anlagegüter von **Euro 2.492,42**.

Sämtliche Erlöse und Betriebsausgaben des Geschäftsjahres 2019 gehen in sehr detaillierter Form aus der Gewinn- und Verlustrechnung hervor.

Vergleichend zum Vorjahr wird festgestellt, dass sich die **Gesamtheit der Erlöse aus der Geschäftstätigkeit um Euro 34.853,40 vermindert**, die **Gesamtheit der Aufwände aus der Geschäftstätigkeit um Euro 2.855,09 vermehrt hat**.

Viktoria Gruber empfiehlt, den Gewinn der freiwilligen Reserve zuzuschreiben, da die gesetzliche Reserve bereits das vom Art. 2430 BGB vorgesehene Ausmaß von einem Fünftel des Gesellschaftskapitals überschreitet.

Die Bilanz, bestehend aus Vermögenssituation, Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanzanhang sowie die Umbuchung des Gewinnes zum 31.12.2019 auf Reserven wird vom Verwaltungsrat einstimmig gut geheißen und genehmigt. Die Bilanz wird Siegrid Greif den beiden Gemeindeverwaltungen für die nächste Gemeinderatssitzung zur Genehmigung weiterleiten.

Der Revisor bestätigt in seinem Bericht, dass die Bilanz des Jahres 2019 ordnungsgemäß abgefasst wurde und gibt ein positives Gutachten zu den Bilanzwerten ab.

Viktoria Gruber erläutert in Hinblick auf einen eventuellen Umsatzrückgang im laufenden Geschäftsjahr 2020 auf Grund der Einschränkungen durch CoVid 19, dass die Gemeindeblatt GmbH auch im Falle eines Verlustes über ein genügend hohes Eigenkapital verfügen würde, um diesen abzudecken.

Der Verwaltungsrat beschließt somit, den „jährlichen Pauschalbetrag“ für die erbrachten Dienstleistungen (Veröffentlichungen von Textbeiträgen und Fotos im Gemeindeblatt und Notiziario Comunale), zugunsten der beiden Gemeindeverwaltungen, auch für das Jahr 2020 unverändert zu lassen.

## **3. Gemeindeausschuss Kaltern- Führung des Gemeindeblattes**

Der Präsident berichtet zum einem über das stattgefundenene Treffen mit dem Gemeindeausschuss von Kaltern. Weiters über das Schreiben, welches kürzlich an die Gemeindeblatt GmbH gerichtet wurde, in welchem der Gemeindeausschuss von Kaltern darlegt, dass er mit der Führung des Gemeindeblattes nicht zufrieden ist. Es muss eine pünktliche Zustellung des Gemeindeblattes gewährleistet werden. Die Online-Ausgabe sollte nicht vor der Print-Ausgabe erscheinen.

Die Verwaltung wird weiterhin bemüht sein, alles zu unternehmen, die Auflage der Abonnentenzahlen zu erhöhen und auch attraktiv für die Werbekunden zu bleiben.

Verschiedenste Möglichkeiten werden diskutiert, wie man die Abonnentenzahlen steigern könnte. Gratis-Zustellung des Gemeindeblattes an alle Haushalten (Termin wird noch festgelegt), Umfrage (besteht Interesse an einen Premium-Abo), Nachverhandlung mit dem Privatanbieter Südtirol Poste, Möglichkeit gewähren, das Gemeindeblatt gratis ein Monat lang zu lesen, die verlorenen Abonnenten 2019 wieder aufzufangen, Neubürger sollen für einen gewissen Zeitraum das Gemeindeblatt kostenlos erhalten, hierfür Zusammenarbeit mit den Meldeämtern beider Gemeinden notwendig.

#### **4. CoVid 2019**

Hierfür hat man alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen getroffen. Als verantwortliche Kontaktperson für die Regelung von Maßnahmen zur Bekämpfung und Eindämmung der Ausbreitung des CoVid 19-Virus wurde die Mitarbeiterin Siegrid Greif ernannt. Es wurde von MC System (zuständige beauftragte Firma für Arbeitssicherheit) ein eigenes Protokoll erstellt. Unter anderem hat man allen Mitarbeiter/innen zu Hause das Home Office eingerichtet. IT System wurde damit beauftragt. Kostenpunkt für fünf Arbeitsplätze: 750 Euro plus MwSt.

Man war sehr bemüht, während der Corona-Zeit wöchentlich den Lesern interessanten Lesestoff zu liefern, auch wenn keine kulturellen, sportlichen Veranstaltungen stattfanden und das soziale und wirtschaftliche Leben lahmgelegt war.

Es wird beschlossen, zur Unterstützung in dieser schwierigen Zeit den Werbekunden bis Ende September 10% Rabatt auf die Formatanzeigen zu gewähren oder alternativ die Gestaltung der Anzeige nicht in Rechnung zu stellen.

#### **5. Bericht der Redaktion**

Matthias Mayr berichtet von der Redaktionsarbeit der vergangenen Monate, die hauptsächlich im Home Office stattfand. Bei reduzierter Seitenzahl machbar, bei normalen Ausgaben wohl schwer umzusetzen, bzw. zeitaufwändiger als die Arbeit vor Ort, die schrittweise wieder eingeführt wird.

Es gibt eine neue Rubrik, „Einst im Überetsch“ in der thematisch passende Artikel aus dem Gemeindeblatt-Archiv als Lückenfüller verwendet werden.

Seit Jänner ersetzt Sibylle Finatzer Daniela Gurndin, im Juni läuft wegen obligatorischer/fakultativer Mutterschaft ihr Vertrag aus, beide Seiten möchten verlängern. Mayr ist sehr zufrieden mit dem Gurndin-Ersatz.

Siegfried Rinner, Kalterer SVP-Fraktionssprecher, möchte eine eigene Dachzeile „SVP-Ratsfraktion“, um sich selbst und den Gemeinderatsmitgliedern mehr Sichtbarkeit zu geben. Da die SVP ohnehin bereits ein Dutzend Dachzeilen hat, und eine Ratsfraktion-Rubrik dann auch den anderen Parteien gegeben werden müsste, lehnt der Verwaltungsrat ab.

#### **6. Bericht der Verwaltung**

Folgende Angebote werden genehmigt:

Nexxo GmbH: Das Angebot der Firma Nexxo GmbH betreffend Änderungen 2020 des CMS Programmes, Gesamtbetrag 990 Euro plus MwSt.

IT System. Das Angebot für Webcam Kopfhörer und Mikrofon wird genehmigt (87 Euro plus MwSt). Es soll die Software Zoom installiert werden, ohne die Lizenz Microsoft Office anzukaufen.

#### **Abänderung der Verordnung betreffend Verfahren für den Erwerb von Gütern und Dienstleistungen in Regie**

Folgende Textergänzung wird vom Verwaltungsrat genehmigt:

„Der Präsident/die beauftragte Verwaltungsassistentin ist ermächtigt, kleine Ankäufe und Aufträge bis zu einem Betrag von 1000 Euro im Rahmen der Bilanz in Autonomie vorzunehmen. Die getroffenen Verfügungen werden dem Verwaltungsrat in der darauffolgenden Sitzung zur Kenntnis gebracht.“

#### **7. Allfälliges**

Karin Schullian, Nachfolgerin von Irene Pilser hat sich in der Zwischenzeit gut eingearbeitet. Weiters wird dazu nicht Stellung genommen.

Nächste Sitzung voraussichtlich im Juli.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Der Präsident

Die Schriftführerin

Raimund Fill

Siegrid Greif